

Mit insgesamt 25 Kliniken und 13 Instituten (1150 Betten) ist das Universitätsklinikum der Maximalversorger für die Regionen Ostwürttemberg, Donau/Iller und Bodensee-Oberschwaben. Jährlich behandeln wir rund 60 000 Patientinnen und Patienten stationär. Dazu kommen etwa 300 000 ambulante Fälle. Wir legen Wert auf qualifizierte Mitarbeiter/innen, die durch den Einsatz neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse für eine sehr hohe Qualität in der Behandlung unserer Patienten sorgen und mit Freude ihrer Arbeit nachgehen.

In der **Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

### **Facharzt für Innere Medizin oder Kardiologie (m/w/d)** befristet, in Vollzeit oder nach Absprache

Die Sektion Sport- und Rehabilitationsmedizin betreut regionale und nationale Spitzensportler als sportmedizinisches Untersuchungszentrum des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Landes Baden-Württemberg und betreibt eine große sportmedizinische und internistische Ambulanz sowie rehabilitative Trainingsprogramme u.a. zu Herzinsuffizienz, Onkologie, Adipositas. Im molekularbiologischen Muskellabor untersuchen wir die Anpassung des Muskels auf Training und Überlastung sowie bei verschiedenen Erkrankungen. Das Long-Covid-Syndrom wird in einzelnen Projekten und einem multizentrischen Projekt (EPILOC) untersucht.

ZENTRUM FÜR INNERE MEDIZIN  
**Sektion Sport- und  
Rehabilitationsmedizin**  
Leimgrubenweg 14  
D-89075 Ulm

**Dr. med. Johannes Kirsten**  
Kommissarischer Leiter  
Arzt für Innere Medizin,  
Notfallmedizin und Sportmedizin

**Sekretariat**  
T.: 0731 500-45300  
F: 0731 500-45353  
[johannes.kirsten@uniklinik-ulm.de](mailto:johannes.kirsten@uniklinik-ulm.de)



#### **Ihre Aufgaben:**

- Klinische und Forschungstätigkeit in unserer modern ausgestatteten Hochschulambulanz mit folgenden Schwerpunkten:
  - Sportmedizinische Untersuchungsstelle mit Betreuung von Leistungs- und Kadersportlern
  - Spezialambulanzen u.a. für Sportmedizin, Sportkardiologie, Onkologie, Ernährungsmedizin und Adipositas
  - Schwerpunkte Sarkopenie, chronische Müdigkeit und Überlastungssyndrome
  - Moderne Bildgebung, inklusive 3D-Echokardiographie, 3D-strain, Sonographie
- Klinische und Forschungstätigkeit bspw. bei onkologischen Patienten
- Betreuung von Kaderathleten auf Feldtests und Trainingslagern
- Ärztliche Betreuung unserer Herzsportgruppen
- Mitarbeit an Forschungsprojekten der Sektion

#### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- (Begonnene) Facharztweiterbildung Innere Medizin (und Allgemeinmedizin) und verwandte Fachgebiete.
- Kardiologische oder sportmedizinische Erfahrung wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung

- Freude an der Mitarbeit in einem multidisziplinären Team (Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaft, Physiotherapie)

**Unser Angebot:**

- Erlernbare Methoden: Echokardiographie, (Spiro-)Ergometrie, Laktatleistungsdiagnostik, Bodyplethysmographie, rhythmologische Diagnostik
- Bezahlung nach TV-Ä1 bzw. Ä2 je nach Voraussetzungen
- Vielfältige Aufgabengebiete in einem sympathischen, motivierten und jungen Team
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Zuschuss zum Deutschland-Ticket
- Kostenlose Getränke und Äpfel
- Kostenlose Trainingsmöglichkeiten in Ergometrie- und Krafttrainingsräumen
- Vielfältige Corporate Benefits wie bspw. bei Adidas, BMW, Sportangebote und vieles mehr
- 30 Tage Urlaub + 24.12. und 31.12. arbeitsfrei
- Gemeinsame Aktivitäten (z.B. Wintersportwochenende)

**Vertragsart: Befristet**

**Beschäftigungsgrad: Vollzeit**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Bitte bewerben Sie sich bei:

Leonie Fink: [leonie.fink@uniklink-ulm.de](mailto:leonie.fink@uniklink-ulm.de)

Vertragsart: Befristet

Beschäftigungsgrad: Teilzeit / Vollzeit

Eine an die Befristung anschließende Weiterbeschäftigung ist möglich. Das Universitätsklinikum Ulm strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Die Einstellung erfolgt durch die Verwaltung des Klinikums im Namen und im Auftrag des Landes Baden- Württemberg. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.